

Bearbeiter: Fr. Flemig

Zimmer: 146a

Telefon (030) 2575 72710
Telefax (030) 2575 72734

Datum: 28.04.2020

Liebe Eltern,

wie Sie bereits erfahren haben, werden die Schulen schrittweise geöffnet. Am 4. Mai 2020 beginnt der Unterricht für die Schülerinnen und Schüler der 6. Klassen. Wie es dann weiter geht, wissen wir noch nicht genau (evtl. kommen die 5. Klassen ab 11.5.20). Bis spätestens zum 30.04.2020 soll die Kultusministerkonferenz ein Konzept vorlegen, wie der Unterricht insgesamt wieder aufgenommen werden kann.

Grundsätzlich unterliegen alle Maßnahmen zur Öffnung der Schulen der Einhaltung der bekannten Hygienemaßnahmen und der Abstandsregeln. Bislang wurde keine Maskenpflicht beschlossen. Das Mitbringen und Tragen privater Schutzausrüstung (z.B. Atemschutzmasken) ist erlaubt.

Mit der konkreten Umsetzung der Richtlinien zur Öffnung der Schulen wurden die Schulleitungen beauftragt. Ich möchte Sie mit den wesentlichen Aspekten unserer Planungen vertraut machen. Bitte haben Sie Verständnis dafür, wenn es doch noch zu Änderungen kommt, vieles ist derzeit nicht verlässlich planbar.

- ⇒ Der bisherige Tagesrhythmus wird außer Kraft gesetzt. Der Unterricht findet für alle Klassen in Gruppengröße bis maximal 13 SchülerInnen statt. Die 6.Klassen erhalten vorerst Unterricht nach leicht reduzierter Stundentafel, sollten weitere Klassenstufen dazu kommen, kann der Unterricht dann aufgrund personeller und räumlicher Gegebenheiten eventuell nur noch im „Schichtbetrieb“ erfolgen. Dazu erhalten Sie rechtzeitig Informationen.
- ⇒ Unterrichtsergänzend können zusätzlich Hausaufgaben in maßvollem Umfang erteilt werden.
- ⇒ Raum- und Personalwechsel werden auf ein Minimum reduziert.
- ⇒ Hofpausen finden nicht statt. Individuell kann Lehrpersonal mit den Kindern eine Pause auch auf dem Schulhof verbringen. Befinden sich dort mehrere Gruppen

gleichzeitig, muss auf die Einhaltung der Abstandregeln geachtet werden.

- ⇒ Der Unterricht soll weitgehend fächerübergreifend gestaltet werden und konzentriert sich auf die Lernbereiche Deutsch, Mathematik und Englisch.
- ⇒ Kinder, die aufgrund spezieller Erkrankungen ein höheres Risiko bei einer Covid-19-Infektion haben, legen ein ärztliches Attest vor und können bis auf weiteres zu Hause weiterlernen. Das gilt auch, wenn eine andere im Haushalt lebende Person eine entsprechende Erkrankung hat.
- ⇒ Kinder die krank sind (z.B. Kopfschmerzen, Husten, Schnupfen, Fieber,..) müssen zu Hause bleiben. Schniefende, hustende Kinder müssen zum Schutz der MitschülerInnen abgeholt werden.
- ⇒ Der Ganzttag wird bis auf weiteres aufgehoben. Nach dem Unterricht erfolgt lediglich eine Notbetreuung für anspruchsberechtigte Kinder. Die Räume für die Notbetreuung werden nach jeweiligem Bedarf festgelegt.
- ⇒ Regelungen für das Mittagessen werden gesondert getroffen.
- ⇒ Bis zu den Sommerferien finden keine AGs, Unterrichtsgänge, Projekte mit außerschulischen Partnern statt. Zusätzliche Veranstaltungen werden ersatzlos gestrichen.
- ⇒ Elternabende, Konferenzen finden vorläufig nicht oder nicht in herkömmlicher Form statt.
- ⇒ Versuchen Sie Fragen vorab telefonisch oder per Mail zu klären, bringen Sie keinesfalls Ihre Kinder in den Klassenraum. Vermeiden Sie unnötige Aufenthalte auf dem Schulgelände.

Sollten Sie Fragen haben, wenden Sie sich gern an das Klassenteam oder das Sekretariat der Schule. Seien Sie versichert, dass wir uns aller auftretenden Probleme annehmen und nach Lösung suchen werden.

Ich hoffe, dass wir mit diesen Regeln die Basis für einen sicheren Wiedereinstieg in die Beschulung unserer Kinder geschaffen haben und das wir auch diese Herausforderung bewältigen werden.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien alles Gute – halten Sie durch und vor allem – bleiben Sie gesund.

Mit freundlichen Grüßen


B. Flemig
Schulleiterin